

PRESSEMITTEILUNG

17. Juli 2012

Internationaler Gedenktag der Sinti und Roma in Auschwitz

68. Jahrestag der Vernichtungsaktion durch die SS am 2. August 2012

Der Zentralrat und das Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma wird auch in diesem Jahr mit einer Delegation von 70 Personen am Internationalen Roma-Gedenktag am 2. August in Auschwitz (Oswiecim/Polen) teilnehmen. Die Delegation mit Holocaustüberlebenden unter Leitung des Zentralratvorsitzenden, Romani Rose, wird wie im letzten Jahr von einer Gruppe junger Sinti und Roma und jungen Erwachsenen aus der Mehrheitsbevölkerung begleitet. Erwartet werden entsprechende Delegation von Roma-Organisationen aus vielen Staaten Europas.

Die offizielle Gedenkfeier beginnt am Donnerstag, den 2. August 2012 um 11.00 Uhr im Abschnitt B II e in Auschwitz-Birkenau, dem sogenannten „Zigeunerlager“.

Aufgrund von Himmlers „Auschwitz-Erlass“ vom 16. Dezember 1942 deportierte die SS 23000 Sinti und Roma familienweise aus elf Ländern Europas in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. Am 2. August 1944 ermordete die SS in den Gaskammern von Auschwitz die letzten 2900 Sinti und Roma – Kinder, ihre Mütter und Alte. Unmittelbar zuvor selektierten die SS-Ärzte noch 3000 Sinti und Roma als „arbeitsfähig“ und man verschleppte sie als Sklavenarbeiter in andere Konzentrationslager. Im besetzten Europa wurden 500.000 Roma und Sinti Opfer des Holocaust.

Anlässlich des diesjährigen Gedenkaktes, an dem viele politische Repräsentanten und Botschafter europäischer Staaten, aus den U.S.A. und Israel teilnehmen, wird Zoni Weisz, Holocaustüberlebender aus den Niederlanden, eine Ansprache halten. Er war der erste Sinto, der anlässlich des offiziellen Holocaust-Gedenktages im Bundestag am 27. Januar 2011 eine Ansprache im Bundestag gehalten hat.

Die Reise der Holocaust-Überlebenden aus Deutschland nach Auschwitz wird von der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung, Zukunft“ gefördert. Darüber hinaus fördern das Bündnis für Demokratie und Toleranz und der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien die Teilnahme von 24 Jugendlichen.

Jara Kehl (wiss. Mitarbeiterin)

Jara.kehl@sintiundroma.de